

SAISON
2018/19



1 DAMEN
HERREN



1868

2018

150
YEARS

quality & tradition
in lubricants



WWW.LEPRINXOL.DE

INHALT

Vorwort	4
... Saison 2017/2018 1. Damen	7
Statements zu den Damen	11
Hier sind die Damen	12
Harzathletik WE	19
Der BULIHOCKEYCIRCLE	22
Heimspiele 1. Damen	23
Schweiß, Blut, Tränen...	24
Statements zu den Herren	27
Hier sind die Herren	27
Heimspiele 1. Herren	39
Freunde des Hockeys, Impressum	42

**Liebe Clubmitglieder,
liebe Hockeyfreunde,**

1. Liga – Bremen ist dabei,
1. Liga – Bremen ist dabei!



Der Bremer Hockey-Club repräsentiert nach Jahrzehnten wieder das kleinste Bundesland in der höchsten deutschen Spielklasse – für uns ist es eine Premiere. Was vor ein paar Jahren kaum vorstellbar erschien und durchaus ambitioniert wirkte, ist nun tatsächlich wahr geworden.

Der Aufstieg unserer 1. Damen ist das Ergebnis einer langfristigen Strategie. Als Familienclub ist uns die Förderung der jungen Sportler eine Herzensangelegenheit. Wir bleiben am Drücker, um auch weiterhin unsere Talente nach vorne zu bringen.

Zur Unterstützung unserer sehr jungen Mannschaft haben wir einige erfahrene Spielerinnen verpflichten können, die dem Team die notwendige Stabilität verleihen sollen. Ihre Klasse haben sie in diversen Länderspielen bereits gezeigt. Der Trainerstab hat sich international einen Überblick verschafft. Wir freuen uns auf unsere neuen Spielerinnen aus Südafrika, Argentinien, Irland und den Niederlanden.

Die 1. Herren haben es erfolgreich geschafft, viele Jugendspieler schnell zu integrieren. Das wird auch die nächsten Jahre eine wichtige Rolle spielen, wenn vielversprechende Talente in die Reihen der Herren aufrücken. Der Regionalligaufstieg in der Halle darf gerne als Motivation genommen werden, um in der Feldsaison auch weiter nach oben zu kommen. Wir lieben Aufstiegspartys.

Ich bin sehr dankbar für die zahlreichen Schultern, auf die die vielen Aufgaben unseres Hockeyclubs verteilt werden können. Ein enormer Einsatz – die BHC-Familie ist wirklich klasse! Ein weiterer wichtiger Baustein auf dem Weg zum nachhaltigen Erfolg ist die großartige Unterstützung der Sponsoren und Förderer.

Allen Clubmitgliedern und unseren Gästen aus ganz Deutschland wünsche ich eine angenehme Zeit bei uns im BHC.

Herzliche Grüße,

Henning Mühl
Vorstand Hockey



EISDIELE KANN JEDER.

WIR KÖNNEN MITTELSTAND.

Etwas zu wagen, gehört zu den wichtigsten unternehmerischen Tugenden. Wir unterstützen Sie in allen Fragen rund um Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung und Unternehmensberatung. Kontaktieren Sie mich, um Chancen optimal zu nutzen und unternehmerischem Glatteis auszuweichen. Henning Mühl, Telefon +49 421 985986-65, henning.muehl@ebnerstolz.de

WIR RÜCKEN JEDEN SCHLAG INS RECHTE LICHT!

Wir können alle. LED-Flutlicht für kleine und große Spielfelder!



LED-Flutlicht



Lichtsteuerung
via App



Bedarfs-
gerechter
Einsatz



Lichtstärke
regulierbar



Energie
Ersparnis



LUMOSATOUCH

Lumosa ist ein führender Hersteller von High-Power LED Beleuchtung mit über zehn Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von LED Sportplatzbeleuchtung. Innovation und das Streben nach der besten Lösung ist unser Antrieb. Lumosa entwickelt, produziert und vertreibt maßgeschneiderte LED Leuchten und Lichtlösungen für die Anwendungen Sportstättenbeleuchtung und Großflächenbeleuchtung.

Ihre High-Power LED Lösung für Ihr Hockeyfeld!

Endlich haben Sie die Möglichkeit, Ihr Sportfeld-Flutlicht mit der Web-Applikation LumosaTouch zu steuern.

Mit LumosaTouch holen Sie das Maximum aus Ihrem LED-System.

LumosaTouch funktioniert sowohl auf dem Smartphone, Tablett als auch auf dem PC.

... SAISON 2017/2018 1. DAMEN



Nach unserem ersten Jahr in der 2. Bundesliga und dem sicheren Klassenerhalt hatten wir uns für die neue Saison deutlich höhere Ziele gesteckt.

Wir starteten die Vorbereitung am Alfsee mit Swinggolf, Wasserski und einer Bootstour. Hier stand noch der Spaß im Vordergrund, ehe es dann an den folgenden Wochenenden etwas ernster zugeht. Mit Testspielen in Duisburg, den Niederlanden und auf heimischer Anlage bereiteten wir uns auf die Saison vor, die mega erfolgreich enden sollte.

Zum Zweitliga-Auftakt ging es nach Bonn: Nach hartem Kampf verbuchten wir durch einen 2:1-Sieg die ersten drei Punkte. Es folgte ein knappes 1:0 gegen Heimfeld, welches wir anschließend alle gemeinsam auf dem Oktoberfest im BHC feierten. Danach gewannen wir 2:1 in Leverkusen und 6:0 in Essen, ehe wir gegen Eintracht Braunschweig (0:0) die ersten Punkte abgeben mussten. Mit Siegen gegen Klipper (3:2) und Köln (4:2) sicherten wir uns Platz eins nach der Hinrunde und gingen mit viel Selbstvertrauen in die Hallensaison.

Hier spielten wir eine fast makellose Saison, holten 40 von möglichen 42 Punkten und krönten uns zum Erstliga-Aufsteiger – Wahnsinn!!! #erstligabremenistdabei

Es folgte eine große Sause im Clubhaus und anschließend die Wahl zu Bremens Mannschaft des Jahres im GOP. Nach den ganzen Feierlichkeiten lag der Fokus dann aber schnell wieder auf der Vorbereitung für den zweiten Teil der Feldsaison, denn wir wollten unbedingt das Aufstiegs-Double perfekt machen.

Wir konnten einige neue und alte Gesichter im Team begrüßen. Aus der Jugend kamen Paula, Jojo, Lone, Line und Vicky hinzu und mit Charlie stieß eine alte Bekannte wieder dazu. Unsere Vorbereitung verbrachten wir auf heimischer Anlage, in Hannover und Rüsselsheim.

Gut gerüstet gingen wir in das erste Rückrundenspiel gegen Eintracht Braunschweig: Erster gegen Zweiter – Topspiel. In einem ausgeglichenen Spiel trennten wir uns am Ende 0:0. Eine Vorentscheidung in Sachen Meisterschaft war also noch nicht gefallen. Danach folgte ein schwaches Spiel gegen Heimfeld (0:0). Da aber auch Braunschweig patzte, konnten wir unseren Vorsprung in der Tabelle trotzdem ausbauen. Mit der Rückkehr von Jule und Svea aus den USA gelangen uns dann auch endlich wieder Tore: 5:3 gegen Leverkusen, 2:1 gegen Bonn, 1:0 gegen Köln, 2:0 gegen Klipper und 6:0 gegen Essen.



Mit dem Erfolg bei Klipper hatten wir uns dann auch unseren Traum erfüllt. Wir schafften einen Spieltag vor Ende der Saison den Aufstieg in die 1. Bundesliga! Der Jubel kannte keine Grenzen.

Das i-Tüpfelchen nach dem überragenden Jahr war unser Trip nach Mallorca, den uns Martin im Falle eines Aufstiegs versprochen hatte. #einerfüralle #allefürmalle



Es ist nun noch einmal an der Zeit, Danke zu sagen!

Danke an unser Trainerteam Martin, Christian und Richie,

Danke an die weltbeste Betreuerin Danja,

Danke an unsere unglaublichen Fans,

Danke an den Buli-Kreis für die Unterstützung und natürlich auch Danke an alle anderen Sponsoren!

Wir freuen uns auf eine neue Herausforderung und sind heiß auf die 1. Liga!





Martin Heuck

FACHARZT FÜR AUGENHEILKUNDE



Sonneberger Straße 3 · 28329 Bremen
 Telefon: 0421/46 40 70 · Telefax: 0421/467 90 75
 E-Mail: mail@augenpraxisheuck.de
www.augenpraxisheuck.de



herzen´S angelegenheit

Unsere Partner in Bremen



Wachmannstraße 47
28209 Bremen



Ostertorsteinweg 31
28203 Bremen



herzen´S angelegenheit
Store

Ostertorsteinweg 54
28203 Bremen

www.herz-fashion.de

STATEMENTS ZU DEN DAMEN



Martin:

Dieses Jahr wird athletisch und mental eine unfassbar große Herausforderung werden auf die ich mich immens freue. Der Weg war sehr lang und steinig und darum lohnt es sich jede Minute zu genießen:

„Das größte Vergnügen im Leben besteht darin, Dinge zu tun, die man nach Meinung anderer Leute nicht fertig bringt.“

– Marcel Aymé

Lasst es uns anpacken!

Richie:

The first and most obvious priority for the 1. Damen this season is to stay in the 1. Bundesliga in both formats (Outdoors and Indoors). This shall be an exciting challenge for all involved. Having said this our mentally should not be to just survive in the league, but see every game as an opportunity. There is a lot of

potential in the team which won the 2. Bundesliga and 5 German Youth titles together and now supplemented with our overseas players, I am optimistic and very much looking forward to both the indoor and outdoor seasons. It is very exciting to think where we can take BHC in years to come.

Christian:

1. LIGA und wir sind dabei!

Nach all den Ehrungen und Feierlichkeiten freuen wir uns auf eine Saison die sehr viel Neues für uns bereit hält. Vieles davon wird motivierend sein, einiges schmerzhaft, aber in jedem Fall fordernd!

Wir gemeinsam, das Team, der Staff und unsere Fans werden eine erfolgreiche Saison spielen, davon bin ich überzeugt.

Auf geht's Mädels, auf geht's BHC!



HIER SIND DIE DAMEN.



JETTE JÖRNS

Jette (genannt jeddejörns) ist sicher ein Sonnenschein der Mannschaft, denn sie hat immer ein Lächeln auf den Lippen. Das hilft leider häufig nicht, wenn sie mit Martin diskutiert und versucht die Anzahl der Temporunden zu reduzieren. Wenn man sich mit Jette ein Hotelzimmer teilt, hat man immer die doppelte Anzahl an Kissen.



JOHANNA HOMANN

Jojo ist 17 Jahre alt und somit unsere jüngste Torwartin. Sie spielt schon immer im BHC und wenn sie gerade nicht zwischen den Pfosten steht, geht sie in die Schule. Jojo ist immer gut drauf und bringt uns gerne mal zum Lachen.



MALI WICHMANN

Mega gut im Tor
Alle haben Angst
Lupfen kann man vergessen
Immmer auf tunneln

Unsere Mali – man will sie auf keinen Fall in einem Training vermissen, denn nur mit ihr kann man diese Tunnelduelle haben!



PAULINA LIESENHOFF

Auf dem Platz ist Pauli immer direkt an ihrem Stirnband zu erkennen - ganz egal ob schwarz oder weiß.

Unsere Psychologie-Studentin bringt durch ihre offene Art gute Laune in die Mannschaft, sowie viele Törchen. Ursprünglich aus München, jetzt schon seit längerer Zeit hier im BHC. Auf dem fast alltäglichen Weg dorthin nicht am Stirnband zu erkennen, sondern am Helm. Denn Pauli liebt es mit ihrer Vespa zu fahren.



NINA STEIKOWSKY

Nina, auch Nino genannt, ist bei uns im Zwergenmittelfeld aktiv. Trotz ihrer starken Verabscheuung des Athletiktrainings und jeglicher anderer Bewegung außerhalb des Hockeyplatzes, dribbelt sie sich dort erfolgreich an ihren Gegenspielern vorbei. Dies liegt vermutlich nicht zuletzt an ihrem enormen Schokoladenkonsum, der ihr dafür genügend Energie liefert.



KATHARINA ANTHERS

Katharina Sonnenschein ist unsere Gute-Laune-Garantin. Egal wie anstrengend das Training auch sein mag, Kathi ist immer für einen Lacher zu haben! Es sei denn im Spiel, denn da lässt sie unseren Gegnern mit ihren gnadenlosen Verteidigungs-Skills keine Chance und fängt die Bälle routiniert ab.



PAULA HEUSER

Paula ist eine der Youngsters im Team, noch keine 18 Jahre. Paula ist eine wortwörtlich „blonde“ Stürmerin, wie Martin sagen würde, aber passt damit perfekt zum restlichen Team. Ihren durchaus positiven Charakter teilt sie gerne auf ihren Social-Media-Kanälen, also folgt Paula auf all möglichen Accounts ;)



MARIE FRERICHS

Ob Marie, Rie, Rie Rie, Mary, oder auch unser Athletikwunder, einen lustigen oder durchaus sehr gemeinen Spruch hat sie immer parat. Mit ihrer humorvollen Art ist sie nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz eine Bereicherung.



GRETA SCHABACKER

Unsere Greta, oder auch liebevoll Greti genannt, flitzt jetzt schon seit über einem Jahr die rechte Seite entlang und bringt die Gegner mit ihrem Wischer zur Verzweiflung. Nach dem Abi macht Greta jetzt ein FSJ im BHC und hat nun auch Zeit für viele nette Abende mit Cocktails und Eisschokolade. Möchte man ihr eine Freude machen, geht dies besonders gut mit einem neuen Shampoo. Mit ihrer fröhlichen und herzlichen Art ist Greti aus unserem Team nicht mehr wegzudenken.

Das stärkste Band von allen: Zusammenarbeit.

Die Commerzbank Bremen-Schwachhausen freut sich auf das gemeinsame Jahr mit dem Bremer Hockey Club e.V.

Commerzbank Bremen-Schwachhausen
Schwachhauser Heerstraße 76
28209 Bremen
Telefon 0421 348860

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite



LONE BERGMANN

Unser Lönchen ist eine der Jüngsten im Team. Immer braun gebrannt und voller Energie. Dadurch dass Lone vier Jahren in den Niederlanden gewohnt hat, zählt sie fast schon zu unseren internationalen Spielerinnen.



LAURA LIPPMANN

Ipp ist die älteste im Bunde und damit unsere liebe Team-Mama, die auf uns Acht gibt, uns zu jedem Spiel fährt und immer für jeden Spaß zu haben ist. Obwohl ihre Vorliebe dem Sturm gilt, setzt Martin sie auch noch als unverzichtbare Allrounderin ein.



EMMA DAVIDSMEYER

Emma – unser internationaler Superstar. Auf unser Blondchen sind wir mächtig stolz. Gut möglich, dass sie bald sogar 2-gleisig fährt, denn neben dem Hockeystar steht bald vielleicht eine Ärztin als Emma da. Ob von Münster aus oder direkt aus Bremen, Emma ist immer für uns da und wir sind unglaublich froh sie zu haben.



PHILINE GRASHOFF

Mit ihren 17 Jahren gehört Line zu den jüngeren Mädels in unserem Team. Beim Hockey ist sie immer mit Vollgas dabei, aber auch ohne Schläger trainiert Line fleißig, nämlich in der Redbox. Wenn sie nicht gerade ihre Muskeln anstrengt, dann wahrscheinlich ihren Kopf, da sie auch viel Zeit in der Schule verbringt, wo sie nächstes Jahr ihr Abitur macht. Es macht Spaß mit Line auf dem Platz zu stehen, weil sie ihre Mitspieler motiviert und immer gut drauf ist.



SVEA HARTMANN

Auf dem Hockeyplatz erkennt man Sve daran, dass sie öfter mal die Distanz von Schusskreis zu Schusskreis in unter 10 Sekunden zurücklegt. Gestoppt wird sie dabei selten regelkonform. Wenn sie gerade mal nicht auf dem Hockeyplatz steht, sitzt sie ihr letztes Jahr in der Schule ab. Sie bringt uns alle mit ihrer fröhlichen und positiven Art zum Lachen und verbreitet gute Laune.



CHARLOTTE KASTE

Nichts und niemand kann unsere Nummer 5, Charlie Kaste, aufhalten. Sowohl auf dem Platz, wo sie an so jenem Mittelfeldspieler vorbeirauscht, als auch das Studieren im Ausland hindert sie kein Stück. Mehrfach pendelt sie von Groningen nach Bremen und beweist damit ihre unglaubliche Einsatzbereitschaft.



JULE GRASHOFF

Jule – eine von unseren zwei Super-Amis, Eckenspezialistin und Goalgetterin! Nicht nur auf dem Platz ist Jule eine absolute 1! Immer super drauf, sorgt Jule für gute Laune und viel Spaß – nur Martins Pendler können diese Stimmung kippen;) Jule komm ganz schnell wieder zu Hause!

NEUZUGÄNGE



EDEL NYLAND

Alter/Age: 22
Bisherige Vereine: Longwood University, USA

Erwartungen an die Stadt Bremen: Ich habe bis jetzt nicht so viel von Bremen gesehen, aber ich freue mich auf typisch Deutsche Erfahrungen wie Oktoberfest und die Weihnachtsmärkte! Ich habe auch viele gute Dinge über Bremen schon gehört und deshalb wäre es super toll um in die Kultur und die Sprache richtig eintauchen!

Wünsche vom Team: Natürlich die Bundesliga ist eine neue Erfahrung für BHC aber meiner Meinung nach ist es eine Gelegenheit um gegen die beste Spielerinnen in Deutschland zu spielen. Es ist sehr aufregend auf solch hohem Niveau zu spielen! Ich hoffe (und glaube!) dass BHC nicht nur am solch hohem Niveau spielen kann, aber wir können im Wettbewerb stehen!

Ziele für die Saison: Persönlich will ich neue Dinge gleichzeitig „on and off the field“ lernen. Martin ist ein super Trainer und ich weiß dass ich viel von er lernen kann. Ich will BHC zu eine erfolgreich erste Jahr in die 1 Liga helfen. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung!

Stärken & Schwächen: Meine stärken beinhalten meine Geschwindigkeit und eine gute Aggi. Meine Schwächen sind ab und zu meine defensive Fähigkeiten und dass ich noch nicht alle Hockey Begriffe auf Deutsch kenne. Aber hoffentlich mit Geduld von meine Mitspielerinnen kann ich mein Deutsch auf dem Platz bald verbessern.



QUANITA BOBBS

Age: 24
Recent Clubs: Central HC and Holcombe HC

Expectations: Looking forward to experiencing the rich history and culture of Bremen.

Hopes for the team: I hope the team can be consistently competitive and cause some upsets during the season.

Goals for the season: maintain Bundesliga status.

Strengths: Vision, elimination and breaking lines.

Weaknesses: Lack of physicality.



CHANTAL BAUSCH

Alter: 25
Bisherige Vereine: Club zur Vahr

Erwartungen an die Stadt Bremen: Werder wieder international!

Wünsche vom Team: Guter Zusammenhalt.

Ziele für die Saison: Klassenerhalt.

Stärken: Teamplayer.

Schwächen: Prokrastination bei Nervigem.



LILIAN DU PLESSIS

Age: 25 years old
Recent Clubs: Crusaders hockey club 2017/2018, Royal Antwerp Hockey club 2016/2017, KHC Dragons 2015/2016

Expectations of the city Bremen: I'm not sure what to expect from the city of Bremen as I have only been to Germany once but I am excited to see what the city has to offer, I have seen photos and it looks amazing.

Hopes/Wishes of the team: I hope that this team will rise to all its challenges this season and that we'll combine well as a group on the field to achieve our teams goals and objectives.

Goals for the season: Goals for the season are to integrate and combine well with my teammates on the field, score some goals and to defend well especially on the tackle back.

Strengths: Speed, goal shots, passing.

Weaknesses/ things to improve: Defensive marking in the circle, prescanning, staying in movement.



MARIA CELESTE GANDOLFO SCREPANTE

Age: 27
Recent Clubs: Club Pucará

Expectations of the city Bremen: Make new friends and meet new people.
Hopes/Wishes of the Team: Be able to adapt quickly to a new category.
Goals for the season: Join a great team and help keep growing step by step.
Strengths & Weaknesses: Competitive – I get angry when things do not come out.



LUCIANA GALIMBERTI

Age: 26 Years old
Recent clubs: Club Ferrocarril Mitre

Expectations of the city Bremen: My expectation of the city is to find a really nice place with a new culture and people that I'm hoping to know.
Hopes/Wishes of the Team: I hope the team receive me with open arms, I'm really happy to join the group and to be part of this new challenge. I know it's going to be really hard but I'm willing to do my best for the team.
Goals for the season: To do my best to achieve what the team and the coach need. Also grow as a player and as a person.
Strengths & weaknesses: My Strengths are that I'm a really positive person so I found something good in all circumstances and I never give up until I reach the goals proposed. My weaknesses are that sometimes I'm a little stubborn and temperamental.



LEA MARLENE ALBRECHT

Alter: 23 (19.05.1995)
Bisherige Vereine: Eintracht Braunschweig, UHC Hamburg, GHHC (Niederlande)

Erwartungen an die Stadt Bremen: besseres Wetter als in Groningen, eine sportliche, faire Fan-Atmosphäre.
Wünsche vom Team: Immer an sich zu glauben. So jung, offen, locker und fröhlich zu bleiben, wie ich die Mädels und Jungs bisher kennen lernen durfte.
Saisonziele: Auf Punkte Jagd gehen, in der Liga bestehen, große Gegner ärgern und das Wichtigste, Begeisterung und Leidenschaft am Spiel erhalten.
Stärken: Erfahrung, Ehrgeiz und Späße.
Schwächen: Ungeduld, Zu viel in zu kurzer Zeit zu wollen.

TRAINER UND BETREUUNG



Coach
Martin
Schultze



Coach
Christian
Bremer



Physio
Jelde
Harbers



Betreuerin
Danja
Wichmann

HARZATHLETIK WE.

Nach drei sehr trainingsintensiven Wochen auf dem Hockeyplatz zu Hause im BHC packten wir am Freitag, den 3. August, unsere Bergsteigerschuhe, Wanderstöcke und Rucksäcke, ließen ausnahmsweise den Hockeyschläger zu Hause und fuhren ins nahegelegene „Hochgebirge“, den Harz. Nachdem wir angekommen waren, lernten wir Henry (einen Triathleten mit einstelligen Körperfettwerten) kennen, der uns durch das Harz-Athletik-Wochenende führte. Einen großen Dämpfer mussten wir vor dem Start noch hinnehmen, denn Martin musste zuhause bleiben, da eine Entzündung im Fuß es ihm unmöglich machte, uns über die Berge zu scheuchen. Freitagabend legten wir mit dem ersten lockeren Läufechen los. Nach diesem Läufechen

kamen uns die Harzhügel aber eher vor wie Alpine Berge. Nach einer geruhsamen Nacht starteten wir in den Samstag. Dieser begann mit einem weiteren Lauf auf nüchternen Magen, um unseren Fettreserven mal so richtig den Kampf anzusagen. Danach hatte Danja (die im Übrigen jede einzelne Einheit voll mitmachte) ein wunderbares Frühstück vorbereitet. Gestärkt wurde sich anschließend auf die Mountain Bikes geschwungen, mit denen wir 2,5 h unterwegs waren, 35 km und 500 Höhenmeter bewältigten. Auch kleineren Widrigkeiten trotzten wir erfolgreich. Henry reparierte im Wald Richies Platten und auch der Ruf „Henry, Kette raus“ war des Öfteren zu vernehmen. Allerdings verschafften uns diese Missgeschicke auch immer mal wieder



eine wohlverdiente Trinkpause. Nach einem leckeren Abendessen ließen wir den Tag noch gemeinsam auf der Terrasse des Apartments ausklingen.

Nun stand uns der Sonntag mit der Horror-Aufgabe bevor: den Brocken erklimmen, jedoch nicht wandernd sondern joggender

Weise. Wir versuchten wirklich alles, um uns dem bevorstehenden Höllentrip zu entziehen, doch am Ende mussten wir uns dennoch geschlagen geben und nahmen die Herausforderung an.

Nach den ersten Kilometern war es jedoch klar, keiner wollte aufgeben, das ganze Team

wollte laufender Weise oben ankommen und jeder motivierte den anderen. Bis zum Kilometer 6 hatten wir Sonnenschein, dann wechselte die Wetterlage. Der Brockengipfel war wolkenverhangen mit leichtem Regen, der uns erfrischend auf den Körper tröpfelte. Immer wieder kamen uns Wanderer entgegen. Die Einen schienen uns für verrückt zu erklären, andere klatschten und feuerten uns an. Oben angekommen (nach 9 km mit 8-prozentiger Steigung und einer Zeit von etwas über einer Stunde) war es eine Teamleistung, dass jeder oben angekommen war und wir waren wahnsinnig stolz, es geschafft zu haben.

Dienstag ging es dann in *ALTER FRISCHE* zurück an den Hockeyschläger.

Edel Nyland: Um ehrlich zu sein war dieses Wochenende ziemlich schwierig! Ich bin jetzt total kaputt. Gleichzeitig war es gut Fitnesstrainings (und natürlich auch mentales Training für mich mit viele deutsch sprechen!) und jetzt kenne ich jeder viel besser :D Jeder sind alle so freundlich und einladend und ich freue mich jetzt schön auf meine Zeit beim BHC :D



Wir setzen Zeichen:



Praxis-Team Dr. Thurm-Meyer



**Dr. Thurm-Meyer & Partner
Zahnärzte**

Dr. Karin Thurm-Meyer · Hans Thurm-Meyer
Apfelallee 3 · 28355 Bremen-Oberneuland
Fon: 0421. 25 50 50 · www.dr-thurm-meyer.de





Dank an unseren BULICIRCLE

Der vor zwei Jahren gegründete „BULIHOCKEY-CIRCLE“, welcher der Unterstützung unserer Bundesliga-Leistungsmannschaft dient, sorgte weiterhin für hervorragende Bedingungen. Die Finanzierung des im ersten Jahr angeschafften Mannschaftsbusses ist auch in diesem Jahr eine äußerst große Unterstützung, die für die Anreisen der jungen Mannschaft nicht wegzudenken ist.

Ebenso wäre die gesamte Vorbereitung, besonders das diesjährige Athletikwochenende im Harz, ohne die finanziellen Hilfen des BULIHOCKEYCIRCLE nicht möglich gewesen. Außerdem gilt ein großes Dankeschön der Erstattung der Flugkosten für unsere Neuzu-

gänge aus Argentinien, Irland und Südafrika. Durch die weiten Anreisen, die nun in der ersten Bundesliga anfallen, steigen die Reisekosten immens. Um frühere Anreisen an einem Freitag zu den Spielen zu ermöglichen, ist der BHC auf dessen Hilfe angewiesen.

Die Mannschaft und der gesamte Staff wissen die großzügige Unterstützung sehr zu schätzen und möchten sich auch hier ganz herzlich für vielen finanziellen Hilfen bedanken!!!

Wir suchen Dich/Sie:
Der BULICIRCLE ist ein offener Kreis für ALLE, die explizit den Leistungssport im BHC unterstützen wollen!

Sprecht hierfür gerne Martin Schultze an.

Heimspiele Feld 1. Bundesliga - Damen | Bremer HC

Sa/01.09.18	16:00	BreHC - HTHC	:	BHC Platzanlage
So/02.09.18	14:00	BreHC - UHC	:	BHC Platzanlage
So/09.09.18	13:00	BreHC - TSVMH	:	BHC Platzanlage
So/16.09.18	14:00	BreHC - CadA	:	BHC Platzanlage
So/23.09.18	14:00	BreHC - BHC	:	BHC Platzanlage
Sa/20.10.18	15:00	BreHC - HTCU	:	BHC Platzanlage
So/31.03.19	14:00	BreHC - DHC	:	BHC Platzanlage
Sa/06.04.19	14:00	BreHC - MHC	:	BHC Platzanlage
So/07.04.19	12:00	BreHC - MSC	:	BHC Platzanlage
Sa/13.04.19	14:00	BreHC - Wespen	:	BHC Platzanlage
So/12.05.19	11:30	BreHC - RWK	:	BHC Platzanlage

Heimspiele Halle 1. Bundesliga - Damen | Bremer HC

Sa/01.12.18	16:00	BreHC - CadA	:	Uni-Halle
So/09.12.18	14:00	BreHC - UHC	:	BHC Hockeyhalle
So/23.12.19	14:00	BreHC - Klipper	:	BHC Hockeyhalle
So/06.01.19	14:00	BreHC - GTHGC	:	BHC Hockeyhalle
So/13.01.19	14:00	BreHC - HTHC	:	BHC Hockeyhalle

SCHWEISS, BLUT, TRÄNEN...



... und am Ende Happy End – klingt nach einem Besuch in der Thai Oase, war aber die Hallensaison 17/18.

Unsere Ziele waren klar gesteckt, Aufstieg oder nichts. Noch eine Niederlage in einem Aufstiegsspiel hätte die Herzen der Truppe endgültig gebrochen.

Schon im ersten Spiel sollten die Weichen auf eine erfolgreiche Saison gestellt werden. Die lange Fahrt nach Göttingen wurde durch eine bunte Partie (Karten) und einem Sieg entschädigt. Voller Euphorie und mit dem Sieg im Gepäck folgte erneut eine Auswärtsfahrt. DTV2 aka DTV1 war an diesem Nachmittag leider einfach nicht zu schlagen, jedoch spülte ein kühles Gilde die bittere Niederlage hinunter. Nach diesem Dämpfer war allen klar, noch mehr solcher Ausrutscher und die Cocktail-Saison wäre ausgerufen. Mit Wut im Bauch und auf Wiedergutmachung bemüht standen die Zeichen nun auf Derby. Nach einer griffigen ersten Halbzeit brachen die Grünen in der zweiten jedoch ein und wurden somit nur zu einem weiteren Kieselstein auf dem Weg zu unserem Aufstiegsspiel.

Wiedermal Hannover, selbes Bier diesmal nur ohne bitteren Beigeschmack und 3 Punkten vor Weihnachten.

Im ersten Spiel im noch jungen 2018, ging es gegen einen unserer größten Mitaufstiegs-kandidaten – den HC Göttingen – in die zweite Runde. Mit einem Sieg hätten die Göttinger an uns vorbei ziehen und unseren Patzer gegen DTV2 ausnutzen können. Und tatsächlich sah es gegen Ende danach aus, doch ein Last Second Goal von uns brachte den rettenden Punkt. Es folgte erneut Hannover, diesmal ohne Fahrt, ohne Gilde, aber siegreich. In der Vahr, nun das erste Derby im neuen Jahr. In voller Halle reichte es jedoch nur zu einem aus unserer Sicht unbefriedigenden Unentschieden.

Das vorletzte Spiel vor heimischer Kulisse stand unter dem Zeichen Tore, Tore, Tore. Mit den punktgleichen Göttingern im Nacken mussten wir knipsen was das Zeug hält. Trotz 7:3 zur Halbzeit, war Coach Bremer bis nach Delmenhorst aus der Kabine zu hören. Die Worte zeigten Wirkung, Endergebnis 18:3. Das letzte Spiel vor dem Grande Finale erwies sich als Pflichtsieg ohne Glanz und Gloria.

Nun galt es den Fokus nicht zu verlieren. Drei Wochen trennten uns nun noch von dem Spiel,





Rockwinkeler Heerstraße 1a
28355 Bremen

Telefon +49 (0) 421-205 29 29-6
Telefax +49 (0) 421-205 29 29-7

www.auszeit-bremen.de
kettler@auszeit-bremen.de



EULEN-APOTHEKE

Ute Schmiedeken

Oberneulander Heerstr. 34
28355 Bremen

Telefon: 0421/25 42 78
Fax: 0421/25 74 740
e-mail: apo@eulen-apotheke.eu

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-18.30
Samstag 8.00-13.30

welches den Aufstiegsflug begraben sollte. Trainingsbetrieb wie üblich, plus Testspiel gegen CzV sollte uns den letzten Schliff vor dem alles entscheidenden Match bringen. Der Gegner: TG Heimfeld 2, der Ort: das berühmte Christianeum.

Mit dem Charme eines Russischen Gefangenelagers, Lichtverhältnissen wie beim Schwarzlicht-Minigolf und den Platzverhältnissen einer Eishockeyhalle, hätte es keinen besseren Ort für dieses Spiel geben können. Außerdem hatten wir aus den vorherigen Jahren noch etwas gut zu machen in dieser Arena. Wie zu erwarten die Heimfelder Fans klar in der Überzahl, jedoch ließ der BHC-Block sich davon nicht beeindrucken. Die rund 100 mitgereisten Fans brachten die Halle zum Kochen. Die Zuschauer kamen, in einem der wohl spannendsten Aufstiegsspiele der letzten 100 Jahre, voll auf ihre Kosten.

5 Minuten vor Schluss mit dem Rücken zur Wand, zwei Tore hinten, nahm Coach Bremer in einem hellen Moment den überragenden Markus Hüllebrand von der Platte, um einen Feldspieler mehr zu bringen.

Der Rest ist Geschichte.

„BREMEN IST NERVÖS!“

TG Heimfeld, 24.02.2018

STATEMENTS ZU DEN HERREN.



Richie:

For this season I hope that the younger players in the team are able to keep developing alongside the more experienced players. After last year's second place finish I hope the team can challenge further this year.

Christian:

Die vergangene Rückrunde nutzen wir, um die vielen Jugendspieler zu integrieren. Dieser Prozess ist zwar noch nicht ganz abgeschlos-

sen, dennoch wollen wir, nach dem 2. Platz der letzten Saison, uns verbessern und die Liga als Sieger abschließen.

Um dieses Ziel zu erreichen müssen wir über die gesamte Saison konstant gute Leitungen abliefern!

Die Jungs sind sehr motiviert. Wir freuen uns auf eine spannende Saison und auf die tolle Atmosphäre bei unseren Heimspielen.

HIER SIND DIE HERREN.

Liebe BHC-Familie,

wieder einmal ist ein Jahr rum und wir haben uns erneut die Mühe gemacht, euch die neuen und die schon etwas älteren Legenden aus der 1. Herren-Riege unseres geliebten Clubs etwas näher vorzustellen. Wie jedes Jahr wieder mit einem zugekniffenen Auge.

DIE TORWÄCHTER

JOOST HADDINGA



Unser Tier im Tor. Von ganz hinten ist er der Motivator im Team. Durch seine laute Stimme schafft er Ordnung im Spiel und wenn die Manndeckung mal nicht richtig sitzt kriegen die Verteidiger schnell ihre Befehle. Im Team engagiert er sich außerdem mit seinem durchaus klugem Kopf und gutem Gedächtnis bei Problemen aller Art – öfters auch mal ungefragt. Joost hat große Pläne, die er mit Mut und Tatendrang angeht und eigentlich immer erreicht. Nur manchmal muss man ihn beim Aufwärmen daran erinnern, dass die Veteranen in der Mannschaft doch lieber etwas gemächlicher laufen und er nicht vorweg sprinten muss. Aber so führt er zumindest die Hüllebrandsche Tradition fort, dass einer unserer Keeper irgendwie doch immer der Fitteste im Team ist...



HENDRIK REIMERS

Mit seinem durchtriebenen Schlafzimmerblick sieht es oftmals so aus als würde unsere Katze im Tor eher vor sich hinräumen als mit Wachsamkeit zu glänzen. Der Eindruck täuscht! Auch wenn Einsatzwille im Athletiktraining bei ihm nicht unbedingt an erster Stelle steht, hat uns Hendrik mit seinen Reflexen auf der Linie schon mehrfach den Allerwertesten gerettet. Hoffen wir, dass er das auch in Zukunft so weiter führt!



TOBIAS WICHMANN

Bekanntlich kommt jeder Mensch mindestens einmal im Leben vom rechten Weg ab. Und auch Tobi hat dieses grüne Jammertal bereits durchschritten. Diese Zeiten sind jedoch endgültig vorbei. Für eine historische Rekordablöse (Verschlussache!) konnte Wichman von seinem alten Arbeitgeber am Rhodendronpark losgeeeist werden, um noch einmal das einzig wahre Jersey überzuwerfen. Im Spätherbst seiner Karriere wurde er mit allerlei Vergünstigungen und Sonderstatuten a la HC Hollywood ausgestattet – Athletiktraining... optional!

DAS BOLLWERK



MALTE JOVY

Warum denn Schnörkel und Schönheit, wenn es auch linear und robust geht. Er ist die Einfachheit in Person, der personifizierte Außenverteidiger. Variabel auf beiden Seiten, kriegt er den Ball, läuft geradeaus und spielt einen Pass, schlägt die Flanke – hart, präzise und wohltemperiert. Gleichzeitig muss er aber noch an Tempo zulegen, im Kopf wie in den Beinen, dass auch der Antritt stimmt und er in Drucksituationen einen kühlen Kopf behält. Ansonsten avanciert er zum Heißsporn und man kann für nichts mehr garantieren. Und, ganz wichtig, er bringt die perfekte Sunnyboy-Eigenschaft mit: Malte wird auch nach einer Woche Juist brauner, als manch anderer nach mehreren Wochen auf den Malediven.



BENJAMIN KEUNECKE

Die weiße Feder! Die älteren denken hier vielleicht an Claudio Ravanelli (Anm. d. Red.: legendärer italienischer Fußballer), aber weit gefehlt. Wie eben auch besagte Fußballlegende ist auch Beschleunecke mit weißem Haar bzw. Weißheit gesegnet und versucht nach wie vor, seinen bereits länger währenden zweiten Frühling bis in die Unendlichkeit auszuweiten. Auch hier bleibt zu hoffen, dass das wandelnde Ersatzteillager noch ein paar Jahre hält.



MAX ASSKAMP

Ein Mann wie gemalt, athletisch und mit unwiderstehlichem Esprit gesegnet vertreibt unser Verbindungsfechter jeden Gegenspieler aus dem Kreis. Auch abseits des Platzes setzt unser Max vor allem mit seinem feuerroten Schenkelbesen langfristige Trends. Stets wie ein Ralph Lauren Model gekleidet und regelmäßig overdressed, lässt es sich doch immer noch am stilvollsten Kaltgetränk schnabulieren (Dosenbier am Deich).



LENNART SCHMIEDEKEN

Ja... Schmie halt. Er läuft und läuft und läuft und keiner weiß so recht wohin. So ließ er in der Vergangenheit auch schon mal gerne den einen oder anderen Gegenspieler aus Langeweile stehen, weil dieser ihm einfach nicht genug lief. In der Regel zeichnet sich unser zweifacher Katzenpapa als unerbittliche Zweikampfmaschine und mobile Bande aus, die niemand im BHC missen möchte.



MICHAEL BEYER

Die Lunge! Micha selbst hat keine Ahnung wie er es jedes Mal wieder schafft ein Spiel derartig gut zu überstehen. Jedes graue Haar lässt ihn nicht nur besser aussehen, sondern auch besser Hockey spielen – denkt er – lassen wir ihm diesen Glauben!



FABIO GÜNNEMANN

Der ehemalige Horn-Spieler ist durch seine Körper- und Haarlänge nicht schwer auf dem Spielfeld zu übersehen. Durch seine Reichweite fischt er den Gegnern gerne mal den Ball raus, doch auf seine Füße sollte er besser aufpassen – besonders im Schusskreis. Trotz seiner gefühlten Größe von drei Metern, verhält er sich eher unauffällig. Viel sagen: ist nicht. Aufregen über Fehler im Spiel: ist nicht. Deswegen weiß keiner was Fabio gerade so denkt. Seine „Geistesblitze“ machen Coach CB ab und zu auch mal etwas wütend. Solange er nicht grade mal wieder umgeknickt ist, ist er eigentlich immer mit dabei. So schön wie seine Haare im Wind fliegen, kann er auch Hockey spielen, wenn denn die Konzentration und der Wille da ist. Ein Verteidiger ganz anderer Art!



JANNICK EBEL

Unser Import aus Wilhelmshaven pendelt im Moment ein bisschen zwischen 1. und 2. Herren. Wenn er bei uns am Start ist, glänzt er durch seine absolute Zuverlässigkeit. Kein Körperteil ist ihm zu schade, um es zwischen Ball, Tor und Gegner zu werfen und ohne Rücksicht auf Verlust drischt er die Bälle die Linien runter.

Sind Sie „motiviert“ eine neue Herausforderung anzunehmen? Wir haben „DIE POSITION“ für Sie!



Grundmann
Personalberatung GmbH



Personalberatung

Telefon 0421.63 93 7-0

info@grundmann-personalberatung.de

www.grundmann-personalberatung.de



JAN-PHILIPP RIPKE

Der Schützenkönig aus Celle, JPHHR, Lippipower, Godzilla, The Wall, JP-Winter! Wohl oder übel der Nachfolger des ewigen Capitanos. Seine Schritte setzt er schneller als eine Nähmaschine ihre Stiche. Kein Zweikampf am falschen Ort, kein Bier zu schal und kein Becher zu hoch gestapelt.

DIE SCHALTZENTRALE



SVEN ROHRDANZ

Wie bereits in den letzten Jahren besticht Tzen auch dieses Jahr erneut mit einer Form, die es ihm erfolgreich ermöglicht, weit über seinem Niveau zu spielen. Wenn das so weitergeht, werden noch Generationen von Hannoveranern und Hamburgern über unseren griffigen Terrier fluchen. Nicht nur Party beißt sich Rohrdanz mit Erfolg am Glas fest, auch seinen Gegenspielern weicht er ungern von der Seite.



JANNIS MÖLLN

Wieder einer, der es auch in diesem Jahr schafft, dem körperlichen Verfall ein Schnippchen zu schlagen und dem Teufel – genannt „Karriereende“ mit grimmiger Entschlossenheit entgegenzutreten. Anstatt als Bachelor in die überregionale C-Prominenz aufzusteigen, beschränkt sich unser Jeck Gott sei Dank seit Jahren darauf, den BHC mit spektakulären Toren in letzter Sekunde noch zum Sieg zu schießen.



SEBASTIAN TECKLENBURG

Unser Schmiermittel im Zentrum, die Schaltstelle zwischen Angriff und Verteidigung. Macht die weiten Wege im Mittelfeld, aber bekommt nach eigener Aussage oft keinen einzigen Ball – und braucht trotzdem fast jeden Monat einen neuen Schläger. Wirkt dadurch und mit seinem Stirnband unter den Locken manchmal wie eine Diva, kann aber seine Ausbrüche gegenüber Schiedsrichtern bei (vermeintlichen) Fehlentscheidungen mittlerweile kontrollieren. Er wird mittelfristig zum Konkurrenten für Jannis bei den Ecken, wenn er dann mal die richtige Technik und gleichzeitig den richtigen Schläger hat.



NIKOLAUS SCHNABEL

Das Schnabeltier glänzt durch Variabilität – auf und neben dem Platz. In seiner schon bewegten Karriere hat er fast alle Positionen schon, mehr oder weniger zufriedenstellend, gespielt und auch an der Theke lässt er wenige Möglichkeiten aus, sich auszuzeichnen. Dazu zeichnet ihn seine berühmte argentinische Rückhand aus, nicht so sehr berühmt oder gefährlich, aber so antrainiert, dass er sie allzeit dem Vorhandschuss vorzieht. Und wird auf einer Position mal wieder eine Aushilfe gesucht – das Schnabeltier kann alles spielen.



JONAS BELLMANN

Bello ist wortwörtlich der Hund im Team. Nicht nur von den Laufwegen und seiner Geschwindigkeit, sondern auch von der allgemeinen Rufart. Doch wenn er fassen soll, läuft er bis zur Erschöpfung. Leider bisweilen etwas zu schnell – nicht nur für die Gegner – sondern auch für seinen eigenen Kopf und den Ball. Doch was machen partielle Stockfehler schon aus, wenn er ansonsten ein Beast ist – am Ball, aber zudem mit gegooelten Flachwitzen.



CHRISTOPH BALLER

Christoph macht seinem Namen alle Ehre. Auch wenn er den Witz wahrscheinlich schon ca. zwölf Mal zu hören bekommen hat, „BALLERT“ unser Neuzugang aus Oldenburg unseren Keepern seit neustem die Bälle nur so um die Ohren. Neben seiner schlagfertigen Peitsche haben wir in der kurzen Zeit außerdem auch schon mitbekommen, dass er eigentlich lieber im Liegen Hockey spielt – blutige Knie sind keine Seltenheit und zeugen von der Einsatzbereitschaft. Leider wird es nur ein kurzes Vergnügen im BHC für ihn, weil er uns zur Halle schon wieder verlässt, aber wir werden die Zeit trotzdem genießen!

DIE TORFABRIK



JULIUS JAGDT

Falls ihr ihn nicht kennt, holt dies schnellstmöglich nach! Ansonsten verpasst ihr die witzigen Momente. Glaubt ihr nicht? Können wir verstehen. Auffällig unauffällig beschreibt unsere Nummer 47 am besten. Auf dem Platz funktioniert er wie ein Uhrwerk, kaum ein Ball wird verstoppt, kaum ein Zweikampf geht verloren. Zunächst fällt er auch außerhalb des Platzes nicht auf, BIS man ihn wirklich kennengelernt hat... Ab diesem Zeitpunkt sprudelt es förmlich aus ihm heraus, es gibt kaum ein Thema zu dem Julius keinen genialen Spruch auf Lager hat.



LUCA HARTMANN

Luca, auch genannt Porno, hat diesen kleinen aber feinen Spitznamen leider nicht durch seinen Hockeystil ergattert, sondern durch ein Missverständnis beim Training. Auf dem Feld ist er zeitgleich jedoch ein Phänomen, nahezu keinem gelingt es bereits verloren geglaubte Bälle noch so elegant zu retten wie unsere Nummer 43. Auch abseits des Platzes ist Luca phänomenal. Gute Laune und witzige Sprüche sorgen dafür, dass er einem stets positiv auffällt. Falls es allerdings mit seiner Hockeykarriere nicht klappen sollte, hat Mr. Dancefloor einen weiteren Masterplan... Er geht nach Indien, jedoch nicht um dort die berühmte „Indian Hockey League“ zu erobern, sondern um Bauchtänzer zu werden! Vielleicht habt ihr ja Glück und erhascht bereits im Club einen kleinen Blick auf sein Tanztalent.



JAN MENGE

Unser Bruchpilot. Wenn er mal nicht erfolglos mit seinen Studienkollegen versucht, die Gesetze der Physik auszuhebeln, geht „Mertens“ für den BHC im Teich auf Torejagd. Immer wo Kleingeld im Teich zu finden ist, unser Sunnyboy zur Stelle, um einzunetzen und sich ein bisschen Tankgeld dazu zu verdienen. O-Ton CB: „Und sie lassen ihn ziehen... und sie lassen ihn schieße... sind die biöd!“



ROBERT HENSCHEN

Böse Zungen würden gemäß des Wörterbuches für Jugendsprache DSRs Statur als „Lauch“ bezeichnen. Für die 1. Herren und ihre Fans ist und bleibt er schlichtweg der George Clooney des Hockeysports. Wie in Hollywood üblich steht auch der schöne Rob auf den ganz großen Auftritt, um sein Publikum genau dann zu begeistern, wenn eigentlich schon alles gelaufen ist. Aber wer taucht denn heutzutage schon noch pünktlich zu einer Party oder gar zum Training auf... Pfff... Amateure! Doch beglückt uns Robert mal mit seiner Anwesenheit, ist er jederzeit in der Lage, ein Feuerwerk abzubrennen, welches noch jedes Publikum begeistern kann.



NIKLAS BENTER

Mr. Baltrum. Usher auf dem Dancefloor, aber wenn es ums Laufen geht, lässt er liebevoll den anderen den Vortritt – so ist er unser Benter. Technisch nach wie vor einer der Sorte „Edel“ – den Rest dürfen wir aufgrund der neuen DSGVO und zum Schutz von Benti leider nicht erwähnen.

MEHR ZEIT ZUM LEBEN!



CLEVER CARE FEUCHTTÜCHER VON POLIBOY



FILIUS CONRADI

Der Quoten-Ossi in unserem Team wird den Klischees ab und zu gerne mal wieder gerecht, wenn er beispielsweise zum Aufstiegsspiel mit Skinhead-Frisur aufläuft. Nichtsdestotrotz zeichnet er sich durch seinen unbändigen Willen und gelegentliche Übermotivation aus – da geht auch regelmäßig mal ein Schläger zu Bruch. Letzten Endes kriegt Filius es aber doch immer wieder hin, aus den unmöglichsten Situationen, irgendwie den Schläger an die richtige Stelle zu halten und ein Tor zu erzielen. Man mag es kaum glauben, aber er ist tatsächlich unser amtierender Torschützenkönig.



DENNIS KAUSCHE

Der ewige Chef im Ring! Ladies and Gentlemen: DK geht in sein 10. Jahr als Kapitän der 1. Herren des BHC. An dieser Stelle möchten wir das überschüssige Gewicht und die negativen Beschleunigungswerte mal beiseitelassen und ihm nur das Beste wünschen! Auf das er sich noch das ein oder andere Mal anschießen lassen kann, um so noch ein paar Tore zu erzielen...





DAS MANAGEMENT



Coach
Christian
Bremer



Atlethik
Artur
Fromm



Betreuung
DOC
Elbrecht



Wir möchten uns herzlichst bei allen Fans, Sponsoren und Unterstützern bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an das Team hinter dem Team – Christian, Artur und DOC: DANKE, dass ihr es immer noch mit uns aushaltet.

Vielen Dank auch an Axel, der unsere Leistungen immer mit hervorragenden Fotos dokumentiert. Mit Fug und Recht kann man behaupten, dass es wohl weltweit keinen besseren Hockey-Fotografen gibt.

Nicht vergessen werden soll in diesem Fall auch unser Lieblings-Perser. Said, danke für all die lustigen Stunden an deiner Theke!

تشکر

Unsere Abschlussworte gebühren den Personen, die gerne am meisten Zeit mit uns verbringen würden, aber regelmäßig den Kürzeren ziehen wegen Hockey. Mädels, wir lieben euch und danke für eure Unterstützung!

P.S. es gibt auch noch genug Singles im Team. Anfragen zu Kontaktdaten gerne an die Redaktion ;-)

Eure 1. Herren



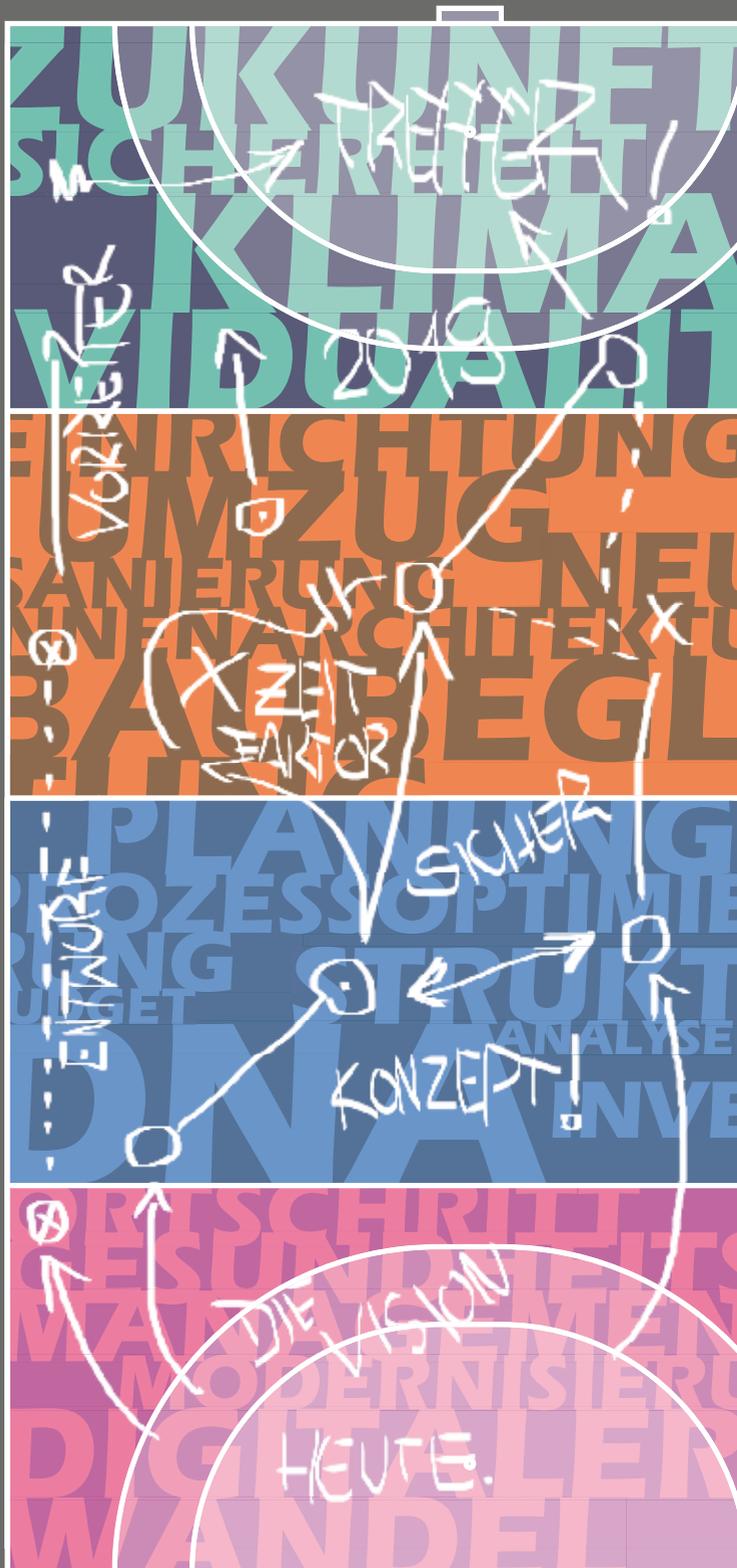
Erfahren Sie mehr über unsere 15 Hotels:
www.atlantic-hotels.de

ATLANTIC
HOTELS



bke fislage

Experten für räumliche
Veränderungsprozesse



Heimspiele Oberliga Feld - Herren | Bremer HC

Sa/01.09.18	14:00	BHC - DHCH 2	:	BHC Platzanlage
So/09.09.18	16:00	BHC - DTVH 2	:	BHC Platzanlage
Sa/29.09.18	14:00	BHC - BTHC	:	BHC Platzanlage
Sa/04.05.19	14:00	BHC - H78 2	:	BHC Platzanlage
Sa/18.05.19	14:00	BHC - GHC09	:	BHC Platzanlage
So/26.05.19	11:00	BHC - BMTV	:	BHC Platzanlage
Sa/15.06.19	17:00	BHC - CzV 2	:	BHC Platzanlage

Heimspiele Regionalliga Nord Halle - Herren | Bremer HC

Sa/01.12.18	14:00	BHC - MTHC	:	Unihalle
So/16.12.18	11:00	BHC - UHC 2	:	BHC Hockeyhalle
So/20.01.19	16:00	BHC - Alster 2	:	BHC Hockeyhalle
Sa/26.01.19	16:00	BHC - BTHC	:	BHC Hockeyhalle
Sa/09.02.19	15:00	BHC - HTHC 2	:	BHC Hockeyhalle
So/10.02.19	14:00	BHC - Alt.Bahr.	:	BHC Hockeyhalle
Sa/23.02.19	15:00	BHC - Hann. 78	:	BHC Hockeyhalle



1. Damen



1. Herren





Ob Tore für die Minis, einen Zuschuss für die Trainergehälter, Trikots für die Gastspielmannschaft oder Unterstützung unserer Mannschaft bei der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft – die Freunde des Hockeys – der Förderverein im BHC – sind vielfältig dabei, zu unterstützen und finanziell da zu helfen, wo Vereinsmittel nicht ausreichend abdecken können.

Werde Mitglied dieses Fördervereins und bringe voran, was auf einem schon so guten Weg ist!

Eure Freunde des Hockeys

Ansprechpartner:

Carin Heuck 0170 - 545 82 48

Andrea Kühne-Davidsmeyer 0171 - 753 9001

Impressum

Layout: Marion Oepfert

Fotos: Axel Kaste

Vertrieb: 1. Damen, 1. Herren

Autoren: Henning Mühl, Laura Lippmann, Lea Albrecht, Martin Schultze, Christian Bremer, Richard Barlow, Torsten Hafenstein



ELEKTRISIERT BREMEN.

DER BMW i3.

Die Zukunft ist jetzt! Sind Sie bereit? Steigen Sie ein und erleben Sie nachhaltige Fahrfreude in den BMW i Elektrofahrzeugen. Spüren Sie eine nie dagewesene, direkte Beschleunigung. Mit dem BMW i3 durch den pulsierenden Großstadtdschungel oder eine Nummer sportlicher mit dem BMW i8 – Emotionen und Nachhaltigkeit ergeben bei BMW i eine elektrisierende Mischung.

Zu unserem Mix gehört noch mehr: Unser Servicekonzept sorgt vor und nach dem Kauf Ihres BMW i für eine zuverlässige Rundumversorgung. Kommen Sie bei Ihrer BMW Niederlassung Bremen vorbei und überzeugen Sie sich live bei einer Probefahrt.

Mit dem BMW i3 machen wir Sie fit für die Mobilität von morgen. Wir freuen uns auf Sie.

BMW AG Niederlassung Bremen

www.bmw-bremen.de

Borgwardstraße 4–6

28279 Bremen

Tel.: 0421-8303-0

Wenn Alexa zum Relaxer wird.

Mit **TK Smart Relax**, dem Alexa Skill für unsere Versicherten.

Fortschritt leben. Die Techniker

Mike Grzanna

Privat- und Firmenkundenberater

Tel. 040 - 46 06 51 11-202

Mike.Grzanna@tk.de

dietechniker.de

The logo for TK Techniker, featuring a stylized 'TK' in white on a blue square background, with the text 'Die Techniker' below it.

TK
Die
Techniker